WELTEN · ZEITEN · DIMENSIONEN
Marta Shmatava · Malerei

GALERIE • ATELIER III
Schlossinsel Rantzau
25355 Barmstedt

in Zusammenarbeit mit dem

GRAFIK MUSEUM STIFTUNG SCHREINER
Bad Steben

Impressum

Ausstellungskatalog

Welten · Zeiten · Dimensionen
Marta Shmatava

Herausgeber:
Galerie Atelier III, Schlossinsel Rantzau, Barmstedt
und Grafik Museum Stiftung Schreiner, Bad Steben

Layout und Druckvorbereitung:
Harry Kurz, Leiter des Grafik Museums

Druck:
wir-machen-druck.de

© 2014
Galerie Atelier III, Schlossinsel Rantzau, Barmstedt
Grafik Museum Stiftung Schreiner, Bad Steben
und die Künstlerin

Galerie Atelier III
Schlossinsel Rantzau
25355 Barmstedt
Tel. 04123 3026
www.galerie-atelier-3-barmstedt.de

Titelbild: Marta Shmatava · *Stars for her (Ausschnitt)* · Öl auf Leinwand · 100 x 120 cm · 2013
Rückseite: Marta Shmatava · *River of time II* · Öl auf Leinwand · 110 x 90 cm · 2010

WELTEN · ZEITEN · DIMENSIONEN
Marta Shmatava · Malerei

Hope · Öl auf Leinwand · 120 x 110 cm · 2010

4. Oktober bis 23. November 2014

GALERIE • ATELIER III
Schlossinsel Rantzau
25355 Barmstedt

in Zusammenarbeit mit dem

GRAFIK MUSEUM STIFTUNG SCHREINER
Bad Steben

Kunst schafft Verbindungen

Ich freue mich, in Zusammenarbeit mit dem Grafik Museum Stiftung Schreiner die aktuellen Arbeiten der Künstlerin Marta Shmatava aus Belarus in der Barmstedter Galerie Atelier III präsentieren zu können.

Der Titel 'Welten – Zeiten – Dimensionen' deutet auf die verträumte Zeitlosigkeit der in lebendiger Farbigkeit gehaltenen Werke der Künstlerin hin, die immer neue surreale Räume und Szenarien projiziert, die den Betrachter einladen, in ihnen zu verweilen.
Als sei die Zeit eingefroren, oder – für einen winzigen Moment nur im Stillstand – haben wir die Gelegenheit, in die emotionale Fülle ihrer Bilder einzutauchen und die hohe Assoziationsdichte zu reflektieren.

Die fruchtbare Kooperation mit dem Grafik Museum Stiftung Schreiner, die 2013 ihren Auftakt mit der Präsentation der Grafiken des bulgarischen Künstlers Prof. Dimo Kolibarov unter dem Ausstellungstitel 'Dreams – Return To The Nature' erfuhr, setzt sich nun in einem weiteren Schritt mit dieser Ausstellung fort, die gemeinsam mit Harry Kurz, dem Museumsleiter der Stiftung kuratiert wurde.

Ich hoffe, das sich unsere Zusammenarbeit in den Folgejahren weiterentwickeln wird, um auch künftig sehenswerte Werkzyklen aus den Themenbereichen und Präsentationsschwerpunkten des Grafik Museums Stiftung Schreiner dem Publikum im Kreis Pinneberg zugänglich machen zu können.

Zum Zeitpunkt, da ich dieses Vorwort formuliere, sind die Werke für diese Ausstellung per Kurier unterwegs von Minsk nach Barmstedt.

Marta Shmatava wird zur Eröffnung anreisen, um gemeinsam mit Harry Kurz, der erfreulicherweise auch die Einführung in die Ausstellung übernehmen wird, persönlich anwesend sein zu können.

Mein Dank gilt neben dem Museumsleiter der Stiftung im besonderen Maße auch der Stadt Barmstedt und dem Kreis Pinneberg zur Ermöglichung dieses besonderen Kunstgenusses.

Karin Weißenbacher, im August 2014
Galerie Atelier III
Schlossinsel Rantzau
25355 Barmstedt

Metaphysical landscape (Ausschnitt) · Öl auf Leinwand · 50 x 60 cm · 2014

„Welten – Zeiten – Dimensionen“ · Marta Shmatava

Es ist schon etwas Besonderes, Bilder einer Künstlerin aus Weißrussland (Belarus) zeigen zu können. Dieses Land wird inzwischen im Norden und Westen von EU -Mitgliedsstaaten umringt, es ist für die meisten Menschen in unserem Land aber immer noch ein weißer Fleck, auch im Bereich der Kunst.

Vor neun Jahren zeigte das Grafik Museum Stiftung Schreiner in Bad Steben eine Ausstellung von weißrussischen Künstlern, Grafikern und Malern. Durch die damaligen Kontakte kam eine weitere Ausstellung 2007 in der Spielbank Bad Steben zustande. Einige der Maler, die ich persönlich kennenlernen konnte, fragten nach weiteren Ausstellungsorten in Deutschland. Meine Möglichkeiten, diesbezüglich Kontakte zu vermitteln, sind begrenzt, aber durch die jungen Kontakte zur Galerie Atelier III bot sich die Gelegenheit, die Werke von Marta Shmatava aus Minsk hier zu präsentieren.

Die Künstler in Belarus erhalten an den Kunstakademien des Landes eine sehr gute Ausbildung, wie in fast allen osteuropäischen Ländern, wo eine solide handwerkliche Ausbildung der Künstler an den Akademien und Hochschulen üblich war und meistenteils immer noch ist. Diese gute Ausbildung ist auch bei der hier gezeigten Künstlerin die Grundlage für die eigene, individuelle Weiterentwicklung zu ihrem besonderen, persönlichen Stil.

Ihre Ausbildung zur Künstlerin im Bereich Malerei erhielt Marta Shmatava an der Glebov-Kunstschule und anschliessend am belarussischen Institut für Theater und Kunst. In ihren Bildern spürt man eine Nähe zum Theater, zur Inszenierung; die Bilder könnten Szenen aus einem Theaterstück sein. Aber immer ist es auch der ganz spezieller Blickwinkel der Künstlerin auf die Figuren und ihre Umgebung: hier ein Haus, dessen Proportionen nicht mit der Perspektive übereinstimmen, dort ein Weg oder Treppen, von denen man nicht weiß, wohin sie führen. Über allen ihren Bildern liegt eine sanfte Stille, die Figuren sind deutlich freundlich, manchmal auch melancholisch. Alles ist in eine stimmige Farbigkeit getaucht, die den Betrachter verzaubert. Figuren, Landschaften und Häuser sind Prototypen, Symbole für die Künstlerin, um Emotionen auszudrücken. Gekonnte Farbübergänge und teilweise gewagte Farbkombinationen bindet Marta Shmatava zu einer Bildkomposition zusammen, die die Ruhe der Figuren im Bild wiedergibt. Sucht man nach Annäherungen an andere Künstler, so wäre hier René Magritte zu nennen, aber auch ihr Landsmann Marc Chagall, besonders bei den Engeln, die Hoffnung und Inspiration bringen, die das Traumhafte der Situation zeigen. Auch der Symbolismus (Klinger, Munch, Ensor) hat ihre Bildinhalte beeinflusst. Insgesamt wird man Marta Shmatavas Bilder dem Surrealismus zurechnen.

Allen der hier gezeigten Bildern ist eine ganz eigene, ruhig-melancholische und freundliche Stimmung zu eigen. Diese Stille, dieses „die Welt einen Moment lang anhalten“, macht vielleicht das Besondere dieser Bilder aus, Bilder aus einem Land an der Ostgrenze Europas, das sich seine eigene Kultur bewahrt hat und diese auch heute noch in den Bildern seiner Künstler zeigt. Der berühmteste Künstler Weißrusslands ist Marc Chagall, der in Witebsk, im Nordosten des Landes, geboren wurde und dort später auch eine Kunstakademie gründete.

Wir freuen uns, Ihnen in dieser Ausstellung, und diesem Katalog, mit der Zusammenarbeit zwischen der Galerie Atelier III und dem Grafik Museum Stiftung Schreiner, ein Stück Kunst eines Landes zeigen zu können, von dem uns sonst nur wenige kulturelle, künstlerische Zeichen erreichen – mit den sehr phantasievollen und kreativen Bildern der Künstlerin Marta Shmatava.

Harry Kurz,
Museumleiter
Grafik Museum Stiftung Schreiner

Meditation · Öl auf Leinwand · 75 x 95 cm · 2011

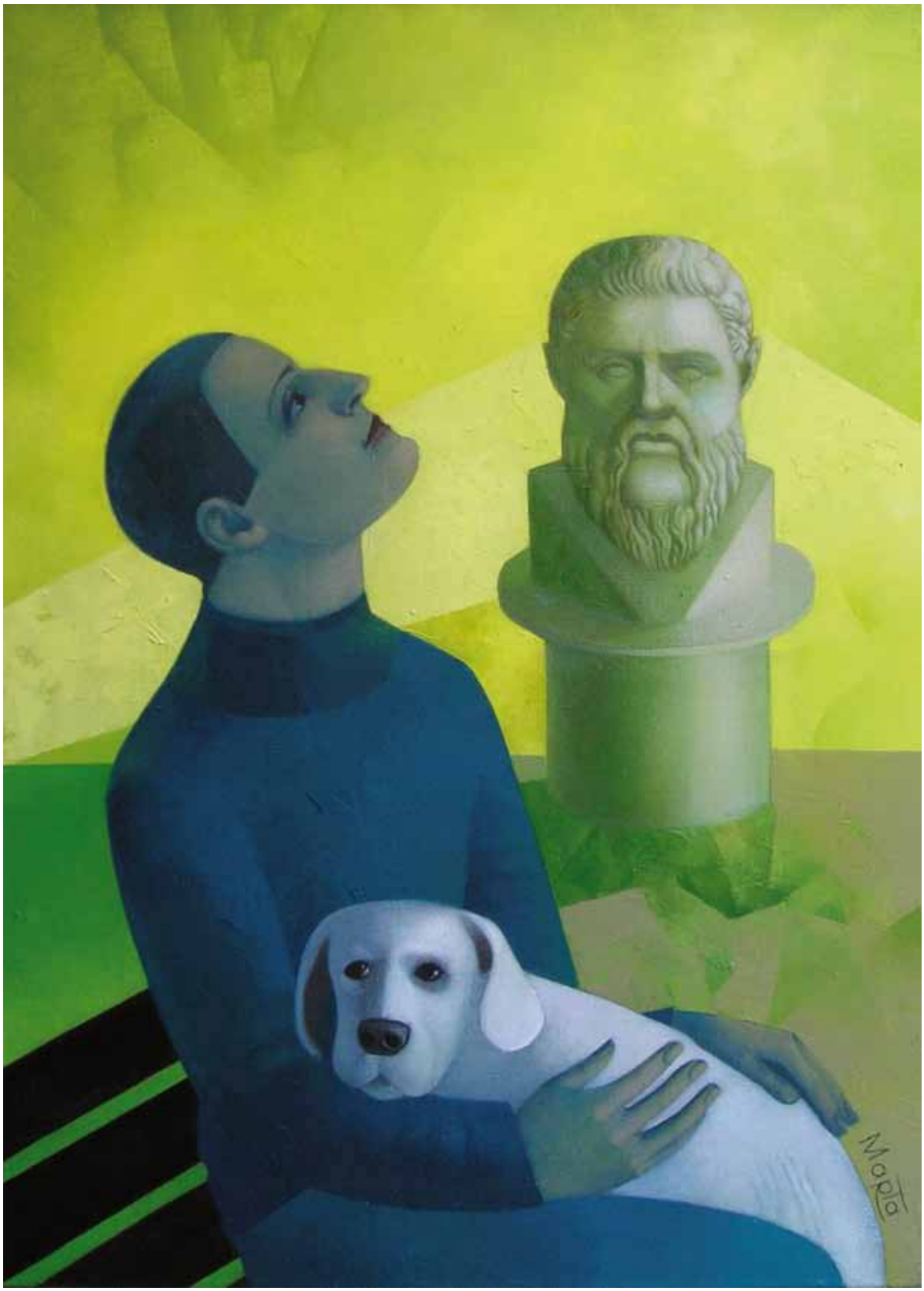
Away from the bustle · Öl auf Leinwand · 80 x 100 cm · 2014

Inspiration I · Öl auf Leinwand · 80 x 100 cm · 2011

Inspiration II · Öl auf Leinwand · 90 x 110 cm · 2012

Desire of change of places · Öl auf Leinwand · 80 x 100 cm · 2011

Light and shade · Öl auf Leinwand · 95 x 75 cm · 2010



Philosopher · Öl auf Leinwand · 80 x 60 cm · 2012

Life. Play · Öl auf Leinwand · 95 x 75 cm · 2013

Sunday · Öl auf Leinwand · 80 x 100 cm · 2013

Time of contrast · Öl auf Leinwand · 100 x 120 cm · 2011

River of time I · Öl auf Leinwand · 100 x 120 cm · 2011

Dialogue · Öl auf Leinwand · 100 x 120 cm · 2010

Stil life (To the sky) · Öl auf Leinwand · 80 x 100 cm · 2010

Still life (Interaction) · Öl auf Leinwand · 70 x 80 cm · 2010

Once · Öl auf Leinwand · 80 x 100cm · 2014

Magic · Öl auf Leinwand · 80 x 100 cm · 2012

Youth · Öl auf Leinwand · 80 x 100 cm · 2011

Marta Shmatava

Marta Shmatava · 2012 in Minsk

1965 geboren in Minsk

AUSBILDUNG:

Akademie der Künste, Minsk, Belarus - Abschluss MA
Mitglied des Künstlerverbands Weißrusslands seit 1989

EINZELAUSSTELLUNGEN

2010 FARBE. LICHT. GLEICHKLANG - Galerie "ArtHaus Genzel", Wetzlar (mit Laima Puntule, Lettland)
2007 Galerie PICTURA AETERNA, Brüssel, Belgien
2007 Galerie OOCKER Heusden, Holland

EVENTS und PROJEKTE:

2014 Organisatorin und Kuratorin der Ausstellung CLARA UND ROSA einer Künstlerinnengruppe im Nationalmuseum der Modernen Kunst in Minsk, Teilnahme als Künstlerin
2011 Einzelprojekt FINGERPRINT im belarussischen Segment des "on-line / off-line" -Global Art Projects der Berliner Künstler Dmitry Vrubel und Victoria Timofeeva
2002 / 2004 Teilnahme am mobilen Projekt der CFSP (Belgien, Österreich, Schweiz, Italien) "Am 26. April zum Licht …", der Tschernobyl-Tragödie gewidmet
1996 Ausstellung KÜNSTLERINNEN, Akademie der Künste, Moskau, Russland

MUSEEN und SAMMLUNGEN:

Thematische Serie von Farblinolschnitten inspiriert durch einen Gedichtzyklus des berühmten belarussischen Dichters Maxim Bogdanovich:
- Sammlung des Nationalen Belarussischen Kunstmuseums
- Museum Maxim Bogdanovich, Minsk, Belarus
- Grafik Museum Stiftung Schreiner (Bad Steben)

Malerei:
- Kunststiftung der Republik Belarus
- Kunstsammlung der Priorbank Belarus (Privatbank)
- Private Sammlungen in Belarus, Russland, Holland, Deutschland, USA, Frankreich, Belgien, Türkei, Spanien

STATEMENT der Künstlerin

Meine Bilder sind eine Synthese aus verschiedenen Stilrichtungen: Art Deco, Surrealismus und Symbolismus. Ich arbeite mit Ölfarben.

Ein positiver Existentialismus ist meine Philosophie, die ich dem Publikum näher bringen möchte. Mein Interesse gilt der Einzigartigkeit des Menschen, des Individuums. Ich versuche, möglichst in einer menschlichen Größenskala zu arbeiten, um eine deutliche und dem wahren Leben nahe Kommunikation mit den Betrachtern meiner Bilder zu kreieren. In meiner Kunst bin ich bestrebt, eine neue Realität zu entwickeln, in der die innere Welt einer menschlichen Seele auf die Außenwelt projiziert wird und diese formt.

Ich benutze die Sprache der Symbole. Symbolismus in meiner Kunst übersetzt viele Botschaften und gibt der Auslegung neue Dimensionen; so versuche ich zu vermeiden, dass nur eine bestimmte Botschaft transportiert wird.

In unserer Welt können unsere Seelen unter Selbstzerstörung, Einsamkeit und Stress leiden. All diese negativen Elemente möchte ich mit Licht und Kreativität behandeln, und die Transformation wird folgen ...

Marta Shmatava, Surganova 42-21, Minsk, 220013, BELARUS
Mobile: +375297084128 e-mail: marta_shmatava@cosmostv.by ; marta.shmatava@mail.ru
Facebook: https://www.facebook.com/marta.shmatava?ref=tn_tnmn

WELTEN · ZEITEN · DIMENSIONEN
Marta Shmatava · Malerei

GALERIE • ATELIER III
Schlossinsel Rantzau
25355 Barmstedt

in Zusammenarbeit mit dem

GRAFIK MUSEUM STIFTUNG SCHREINER
Bad Steben

metropolregion hamburg
mittendrin...
BARMSTEDT
SO NAH. SO GUT.

VOLKSBANK ELMSHORN
Hausbank für die Region

kreis pinneberg